



Liebe Eltern,
ein Jahr voller Höhen und Tiefen geht zu Ende.
Auch der Dezember hat sich für uns alle etwas anders gestaltet als geplant. Dennoch haben wir die Adventszeit mit den Kindern sehr besinnlich und schön gestaltet und wir möchten Ihnen hier einmal aufzeigen, was wir erlebt haben.

1. Weihnachtsbasteln

Auch dieses Jahr haben die Kinder fleißig Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebastelt. Kreativ und tatkräftig haben sich die Kinder ins Zeug gelegt, etwas Schönes für Sie zu Weihnachten zu gestalten. Jede Gruppe hat sich etwas Eigenes überlegt, was sie basteln möchten. Die Ideen reichten von Karten bis zu Handwerksarbeiten.

Aber – lassen Sie sich überraschen!

2. Nikolausbesuch



Voller Spannung haben unsere Kinder auf den Nikolaus gewartet. Und plötzlich stand er vor den Fenstern der Gruppenräume. Auch wenn er dieses Jahr seinen Stab verlegt hat, hatte

er für jedes Kind einen befüllten Socken dabei! Die Kinder haben sich sehr über seinen Besuch gefreut und ihm ein Lied oder ein Gedicht vorgelesen.

Sogar für die blaue Gruppe, die an dem Tag im Wald war, hat er eine Botschaft und einen Sack voll Geschenke dagelassen.

3. Adventszeit

Als der Nikolaus die Socken geholt hatte, hing plötzlich in jedem Gruppenraum ein Adventskalender. Jeden Tag im Dezember durfte ein Kind aus jeder Gruppe ein „Türchen“ öffnen. Im Morgenkreis wur-



den Weihnachtslieder gesungen, bereits die dritte Kerze am Adventskranz angezündet und die Weihnachtsgeschichte erzählt. Leider konnten manche Tätigkeiten, die zu dieser Zeit dazu gehören wie Plätzchen backen nicht stattfinden.

4. Förderverein

Ein großes Dankeschön an den Förderverein von Fischen/Pähl für die finanzielle Unterstützung bei den Nikolaus-säckchen und die Geschenke, die uns das Christkind bringt. Der Förderverein hat uns Christbäume zur Verfügung gestellt, die unsere Eingangsbereiche weihnachtlich dekoriert haben.



5. „Lockdown“

Es hat keiner erhofft, aber es ist leider wieder eingetreten. Ab dem 16.12. wurde ein erneuter Lockdown ausgerufen. Dadurch mussten wir alle die restliche Adventszeit umgestalten und umplanen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und das Organisieren, dass Ihre Kinder zuhause bleiben können! Der Bedarf an der Notbetreuung war dieses mal sehr gering.

6. Schöne Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne restliche Adventszeit und ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut im neuen Jahr 2021 an.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihr Verständnis und die tolle Zusammenarbeit während den schwierigen Zeiten dieses Jahr.

Lisa Westermayr mit dem gesamten Kita –Team

7. Neues Jahr

Im neuen Jahr freuen wir uns auf neue Kinder, neue Erfahrungen, neue Geschichten und etwas Normalität. Wir kommen mit neuer Energie am 07.01.2021 zurück.

Was wünschen Sie sich, bzw. was wünscht sich Ihr Kind/Ihre Kinder?

Gerne können Sie Ihre Wünsche aufschreiben und bei einem Spaziergang uns an den Christbaum vor der Kita hinhängen.



8. Worte von Herr Pfarrer Bestebe

Liebe Eltern!

Jesaja 35,4:

„Sagt denen, die sich fürchten: ‚Fasst neuen Mut! Habt keine Angst mehr, denn euer Gott ist bei euch! Gott selbst kommt, um euch zu retten.‘ “

Mögen wir immer wieder die Erfahrung machen, dass Jesus Christus uns auch und gerade im Dunkel nahe ist, dass er uns Licht bringt, denn unser Gott ist bei uns, er ist der „Gott mit uns“. Gehen wir mit dieser Zuversicht in das neue Jahr 2021, dann wird es ein gesegnetes Jahr werden.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihr Pfarrer
Martin Bestebe

9. Zitat

„Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.“

– William Turner Ellis

